



Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.

Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

Inhalt

Lieferumfang	1
Konformitätserklärung	1
Geräuschkenwerte	2
Symbole Gerät	2
Symbole der Originalbetriebsanleitung	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Restrisiken	3
Sicherheitshinweise	3
Gerätebeschreibung / Ersatzteile	3
Montage	4
Vorbereiten zur Inbetriebnahme	4
Inbetriebnahme	4
Netzanschluss	5
Ein- / Ausschalter	5
Staub-/ Späneabsaugung	5
Einstellungen an der Säge	5
Spaltkeileinstellung	5
Schnitthöhe einstellen	6
Sägeblatt-Schrägstellung einstellen	6
Anbringen und Einstellen des Queranschlages	6
Anbringen und Einstellen des Längsanschlages	6
Arbeiten mit der Säge	6
Schneiden schmaler Werkstücke	7
Schneiden breiter Werkstücke	7
Querschnitte/Gehrungsschnitte	7
Längsschneiden mit Neigung	7
Wartung und Reinigung	7
Wartung	7
Reinigung	8
Transport	8
Lagerung	8
Mögliche Störungen	9
Technische Daten	10
Garantie	10

Lieferumfang

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- ▶ Vollständigkeit
- ▶ evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- Tischkreissäge T 250 N-3 mit
 - Netzkabel und Stecker
 - HM-Sägeblatt: $\varnothing 250 \times 1,8/2,8 \times \varnothing 30$ mm; 40 Zähne
- 4 Tischbeinen
- 2 Streben-kurz
- 2 Streben-lang
- 4 Aufsteckfüße
- 2 Zusatzstreben
- Schutzhaube
- Spaltkeil
- Queranschlag
- Längsanschlag
- Tischverlängerung
- 2 Stützen für Tischverlängerung
- 2 Tischverbreiterungen
- 2 Stützen für Tischverbreiterung-rechts
- 2 Stützen für Tischverbreiterung-links
- 4 Verstärkungsstreben für Tischverbreiterung
- Schiebestock
- Absaugschlauch
- Schraubenbeutel
- 2 Ringschlüssel für Sägeblattwechsel
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise für Tischkreissägen
- Montage- und Bedienungsblatt
- Garantieerklärung

EG-Konformitätserklärung

Nr. (S-No.): 26382

entsprechend der EG-Richtlinie: **2006/42/EG**

Hiermit erklären wir

ALTRAD Equipment Germany GmbH
Josef-Drexler-Str. 8, 89331 Burgau - Germany

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
Tischkreissäge Modell / Typ T 250 N-3

Seriennummer: 000001 – 020000

konform ist mit den Bestimmungen der o. a. EG-Richtlinie, sowie mit den Bestimmungen folgender weiterer Richtlinien:
2014/30/EU und 2011/65/EU.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-3-1:2014/A12:2021
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-11:2019; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EG-Baumusterprüfung durchgeführt durch:

TÜV SÜD Product Service GmbH
 Ridlerstraße 65, 80339 München, Germany
 Kenn-Nr.: 0123
 Zertifikat-Nr.: M6A 021611 0084 Rev. 03

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

ALTRAD Equipment Germany GmbH – Technisches Büro
 Josef-Drexler-Str. 8 – 89331 Burgau – Germany

i.A. 

Burgau, 09.09.2024 i.A. G. Koppstein, Konstruktionsleitung

Geräuschkenwerte

DIN EN ISO 3744

Einsatz der Maschine als Tischkreissäge mit serienmäßigem Sägeblatt.

Schalleistungspegel	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz
$L_{WA} = 107 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 94 \text{ dB(A)}$

Messunsicherheitsfaktor: 3 dB




Bitte beachten Sie folgendes:

- Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.






Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Symbole Gerät

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Augen- und Gehörschutz tragen
	Staubschutzmaske tragen.

	Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Nicht dem Regen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen.
	Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Sägeblatt.
	Das Produkt entspricht den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien.
	Maschine Schutzklasse II (Doppelisolierung)
	Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen. Altgeräte können bei einer Rücknahmestelle abgegeben werden, die eine Entsorgung entsprechend des Kreislaufgesetzes durchführt, z.B. bei Ihrem örtlichen Bau-/Recyclinghof.
	Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Symbole der Betriebsanleitung

	Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.
	Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.
	Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.
	Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.
	Nehmen Sie bitte das beiliegende Montage- und Bedienungsblatt zur Hand, wenn im Text auf die Bild-Nr. verwiesen wird.



Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Tischkreissäge ist ausschließlich zum Längs- und Querschneiden von Massivholz und Plattenwerkstoffen wie Spanplatten, Tischlerplatten und Mdf-Platten mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt unter Verwendung von HM - Kreissägeblättern vorgesehen, wobei nur Sägeblätter verwendet werden dürfen, die der Norm EN 847-1 entsprechen.
- Der Durchmesser des Sägeblattes muss 250 mm betragen.

- Die Verwendung von Sägeblättern aus HSS - Stahl (hochlegierter Schnellarbeitsstahl) ist nicht zulässig, weil dieser Stahl hart und spröde ist. Verletzungsgefahr durch Bruch des Sägeblattes und Herausschleudern von Sägeblattstücken.
- Das Schneiden von Rundmaterial (Rundhölzer, Brennholz o. ä.) ist nicht zulässig.
- Die Säge darf nicht zum Falzen oder Nuten verwendet werden.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Einsetzschneiden (im Werkstück beendete Nuten).
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt und geführt werden können.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Die für den Betrieb geltenden einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Säge schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Die Säge darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden.
- Metallteile (Nägel etc.) sind aus dem zu sägenden Material unbedingt zu entfernen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Sägeblatt) oder Werkstück, z.B. beim Sägeblattwechsel.
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstückteile.
- Rückschlag des Werkstückes oder von Werkstückteilen.
- Bruch und Herausschleudern des Sägeblattes.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.

- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube beim Betrieb ohne Absaugung.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technische Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzung verursachen.

⚠ Beachten Sie unbedingt die separat beigelegten „Sicherheitshinweise für Tischkreissägen“.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Gerätebeschreibung / Ersatzteile

1

Pos.-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
2	366279	Tischbein
3	366281	Strebe-kurz C
4	366280	Strebe-lang B
5	366266	Sägeblatt
6	✗	Kurbel für Höhenverstellung
7	366504	Schutzhaube
8	366505	Spaltkeil
9	366261	Absaugschlauch
10	✗	Tischplatte
11	366254	Queranschlag kpl.
11A	✗	Anschlagleiste 18
12	366255	Tischeinlage
13	366506	Längsanschlag kpl.
13A	✗	Anschlaglineal
14	366271	Einstellrad für Schrägverstellung
15	366272	Feststellschraube für Schrägverstellung
16	✗	Ein- / Ausschalter
17	✗	Motorschutz
18	366270	Späneabsaugstutzen
19	366275	Schiebestock
22	366268	Sägeblattflansch 37
23	366269	Sechskantschraube für Sägeblatt 37
24	366257	Führungsprofil für Längsanschlag
25	✗	Spannhebel für Längsanschlag

26	366288	Sicherheitsaufkleber
27	366282	Zusatzstrebe
28	X	Skala für Schrägverstellung
29	366283	Aufsteckfuß
30	366273	Ringschlüssel SW10/21
31		Ringschlüssel SW10/13
32	366507	Tischverbreiterung
33	366508	Tischverlängerung
34a	366509	Stütze für Tischverbreiterung rechts
34b	366510	Stütze für Tischverbreiterung links
35	366511	Stütze für Tischverlängerung
36	366513	Verstärkungsstrebe für Tischverbreiterung 3

Montage

Nehmen Sie bitte das beiliegende Montage- und Bedienungsblatt zur Hand.



1 Ziehen Sie alle Schraubverbindungen zuerst nur handfest an.

2 Legen Sie die Säge mit der Tischplatte nach unten auf eine geeignete Arbeitsfläche.

Legen Sie dann die Tischverbreiterungen (32) und die Tischverlängerung (33) an die Tischplatte (10).

3 Legen Sie die Verstärkungsstreben für Tischverbreiterung (36) in die Tischverbreiterung. Befestigen Sie die Tischverbreiterungen und die Tischverlängerung an der Tischplatte.

4 **i** Die Stützen sind unterschiedlich lang.
Stütze für Tischverbreiterung rechts (34a)
Stütze für Tischverbreiterung links (34b)
Stütze für Tischverlängerung (35)

5 Befestigen Sie die Tischbeine (2) mit den jeweiligen Stützen an der Säge. Schrauben Sie dazu zuerst die Sechskantschrauben M6 x 12 aus dem Gehäuse.

6 Befestigen Sie dann die Stützen an den Tischverbreiterungen bzw. an der Tischverlängerung.

7 Befestigen Sie die Streben **B** (4) und **C** (3) an den Tischbeinen.

i Die Streben sind unterschiedlich lang.

8 Befestigen Sie zuerst die beiden langen Streben **B** (4) an den Tischbeinen.

9 Befestigen Sie dann die beiden kurzen Streben **C** (3).

10 Befestigen Sie die Aufsteckfüße (29) an den Tischbeinen.

11 Bringen Sie die Zusatzstreben (27) an.

i Ziehen Sie alle Schraubverbindungen fest an.

Drehen Sie die Säge um, so dass sie auf den Tischbeinen steht.

Stellen Sie die Zusatzstreben (27) so ein, dass sie den Boden berühren.

12 Bringen Sie das Sägeblatt (5) mit Hilfe der Kurbel (6) in die höchste Position.

13 Nehmen Sie die Tischeinlage (12) heraus.

14 Lösen Sie die Schraube (A) und stecken Sie den Spaltkeil (8) in die Aufnahme.

15 Stellen Sie den Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil (8) ein. Der Abstand muss zwischen 3 und 8 mm liegen.

Ziehen Sie die Schraube (A) wieder an.

Legen Sie die Tischeinlage (12) wieder ein und schrauben Sie diese wieder fest.

16 Befestigen Sie die Schutzhaube (7) am Spaltkeil (8).

i Ziehen Sie die Schraube (B) nicht fest an. Die Schutzhaube muss sich nach dem Anheben wieder selbsttätig auf die Tischplatte absenken.

17 Stecken Sie den Absaugschlauch (9) auf den Anschluss an der Schutzhaube (7) und an den Späneabsaugstutzen (18) am Gehäuse.

18 Befestigen Sie die Anschlagleiste (11A) am Queranschlag.

33 Stecken Sie den Schiebestock (19) in die dafür vorgesehene Halterung.

Vorbereiten zur Inbetriebnahme

i Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erzielen, befolgen Sie die aufgeführten Hinweise:

Stellen Sie die Säge an einen Platz, der folgende Bedingungen erfüllt:

- rutschfest
- schwingungsfrei
- eben
- frei von Stolpergefahren
- ausreichende Lichtverhältnisse

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

⇒ die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)

⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen

⇒ die Schutzhaube auf ordnungsgemäßen Zustand

- Prüfen Sie die Schutzhaube auf sichtbare Beschädigungen. Beschädigte Schutzhauben dürfen nicht verwendet werden.

- Heben Sie die Schutzhaube an und lassen Sie sie dann los. Sie muss sich selbsttätig bis auf die Säge Tischplatte absenken.

⇒ die Spaltkeileinstellung (siehe Spaltkeileinstellung)

⇒ die Tischeinlage auf ordnungsgemäßen Zustand

Tauschen Sie eine abgenutzte oder beschädigte Tischeinlage (ausgeschlagener Sägespalt) unverzüglich aus.

⇒ ob der Schiebestock griffbereit ist

Verwenden Sie immer den Original-Schiebestock

⇒ das Sägeblatt auf einwandfreien Zustand

Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.

Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS Stahl.

Inbetriebnahme

Drehrichtung des Sägeblattes

i Achten Sie darauf, dass die Drehrichtung des Sägeblattes mit der auf der Schutzhaube angegebenen Drehrichtung übereinstimmt.

Sägeblattauswahl

⚠ Beachten Sie bei der Sägeblattauswahl, dass keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter verwendet werden, und dass der Bohrungsdurchmesser des Blattes 30 mm beträgt.

- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Hochleistungsstahl (HSS), weil dieser Stahl hart und spröde ist, nur Werkzeuge gemäß EN 847-1 dürfen verwendet werden.

⚠ Der Gebrauch anderer Werkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt mit den unter "Technische Daten" angegebenen Abmessungen übereinstimmt und für das Material des Werkstücks geeignet ist.

Das serienmäßig mitgelieferte Sägeblatt eignet sich für Holz und die meisten Kunststoffe.

☞ Für andere zu schneidende Werkstoffe sind geeignete Sägeblätter auszuwählen.

⚠ Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoffen ein Überhitzen der Sägezahnspitzen, um ein Schmelzen des zu bearbeiteten Materials zu verhindern.

Netzanschluss

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 220 – 240 V~ mit der Netzspannung und schließen Sie die Säge an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.

Verwenden Sie Anschluss- bzw. Verlängerungskabel nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens

- 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
- 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m

i **Wechselstrommotor:**

Schuko-Steckdose verwenden, Netzspannung 220 – 240 V~ mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter 30 mA).

i **Absicherung: 10 A träge**

i **Netzimpedanz**

Bei ungünstigen Netzbedingungen kann es während des Einschaltvorganges des Gerätes zu kurzzeitigen Spannungsabsenkungen kommen, die andere Geräte beeinträchtigen können (z. B. Flackern einer Lampe).

Bei einer Netzimpedanz $Z_{\max} 0,346 \Omega$ sind solche Störungen nicht zu erwarten.

Als Benutzer dieses Gerätes müssen Sie sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit dem Energieversorgungsunternehmen, dass das Gerät nur an eine Versorgung angeschlossen wird, deren Impedanz kleiner oder gleich Z_{\max} ist!

Ein- / Ausschalter

⚠ Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

19

Einschalten

🔧 Drücken Sie den grünen Knopf (I) am Ein- / Ausschalter (16).

i Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten den grünen (I) Knopf drücken.

Ausschalten

🔧 Drücken Sie den roten Knopf (O) am Ein- / Ausschalter (16).

Motorschutz

☞ Der Motor ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet und schaltet bei Überlastung selbsttätig ab.

Er kann nach einer Abkühlphase (5 - 10 min.) wieder eingeschaltet werden.

Drücken Sie dazu

- den Motorschutz (17)
- den grünen Knopf [I] zum Starten

Staub-/ Späneabsaugung

⚠ Der beim Betreiben entstehende Holzstaub beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise gesundheitsschädlich.

Wenn die Maschine nicht im Freien eingesetzt wird, muss eine Späneabsauganlage (z. B. transportabler Kleinentstauber) angeschlossen werden.

Späneabsaugung

🔧 Schließen Sie eine Späneabsauganlage oder einen Kleinstaubsauger mit einem geeigneten Adapter an den Späneabsaugstutzen (18) an (Ø 40 mm). **1**

i Luftgeschwindigkeit am Absaugstutzen der Säge ≥ 20 m/sec.

Verwenden Sie zum Absaugen von gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Einstellungen an der Säge



Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.

Spaltkeileinstellung

⚠ Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzvorrichtung, er verhindert ein Rückschlagen des Werkstückes.




Verwenden Sie immer den mitgelieferten Spaltkeil.

i Um die Funktion des Spaltkeils zu gewährleisten, muss sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes korrekt eingestellt sein.


🔧 **Spaltkeil einstellen**

„Spaltkeil einstellen“ finden Sie im Kapitel „Wartung → Sägeblatt wechseln“.

20 Schnitthöhe einstellen

-  Die Schnitthöhe kann mit Hilfe der Kurbel (6) stufenlos von 0 – ca. 85 mm eingestellt werden
-  Ziehen Sie vor dem Einstellen der Schnitthöhe die Feststellschraube für die Schrägverstellung (15) an.
-  Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 5 mm höher als die Materialstärke ein.



21 Sägeblatt-Schrägstellung einstellen

-  **Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein.**

Einstellen von 0° - 45°

1. Lösen Sie die Feststellschraube (15).
2. Drehen Sie das Einstellrad für Schrägverstellung (14) bis der gewünschte Winkel angezeigt wird (0° - 45°).
3. Ziehen Sie die Feststellschraube (15) wieder fest.

Anbringen und Einstellen des Queranschlages

-  Der mitgelieferte Queranschlag kann als Quer- und Gehrungsanschlag eingesetzt werden.
-  Achten Sie auf die richtigen Einstellungen des Anschlages (siehe "Arbeiten mit der Säge").

Queranschlag auf der Säge Tischplatte anbringen

- 22** Schieben Sie den Queranschlag (11) in eine der beiden Nuten auf der Säge Tischplatte.

Winkeleinstellung

- 23** Lösen Sie die Klemmschraube (B) des Queranschlages (11) durch Drehen. Nun können Sie den Anschlag in die gewünschte Winkelstellung bringen. Drehen Sie die Klemmschraube wieder fest.

Anbringen und Einstellen des Längsanschlages


Längsanschlag auf der Säge Tischplatte anbringen

Der Längsanschlag (13) kann rechts oder links vom Sägeblatt montiert werden.

Um das Anschlaglineal auf der anderen Seite des Anschlages anzubringen,

- **24** lösen Sie die beiden Flügelmuttern (D)
- **25** nehmen Sie das Anschlaglineal (13A) ab
- schrauben Sie die beiden Flügelmuttern ab und ziehen Sie die Schrauben heraus
- stecken Sie die Schrauben von der anderen Seite durch den Anschlag und schrauben Sie die Flügelmuttern einige Umdrehungen auf
- schieben Sie das Anschlaglineal wieder auf
- ziehen Sie die Flügelmuttern fest
- **25** lösen Sie den Spannhebel (25), ziehen Sie den Längsanschlag aus der Führungsnut


- **26** schieben Sie den Längsanschlag (13) auf der anderen Seite des Sägeblattes in die Führungsnut und drücken Sie zum Festklemmen den Spannhebel (25) nach unten.


-  Achten Sie auf die richtigen Einstellungen des Anschlages (siehe "Arbeiten mit der Säge").

Längsanschlag einstellen **27**

1. Setzen Sie den Längsanschlag (13) in das Führungsprofil (24) am Tisch ein.
2. Stellen Sie das gewünschte Maß ein und drücken Sie den Spannhebel für Längsanschlag (25) herunter.
3. Um einen exakten Schnitt zu erhalten, fertigen Sie vorher einen Probeschnitt an und justieren Sie den Anschlag nach.

Höhe Anschlaglineal (13A)

-  Das Anschlaglineal (13A) des Längsanschlages (13) kann entsprechend des zu sägenden Werkstückes angebracht werden.

-  Verwenden Sie bei sehr flachen und schmalen Werkstücken (Breite 30 mm und weniger) die niedrige Führungsfläche **28** und bei dickeren Werkstücken die hohe Führungsfläche **25** des Anschlaglineals (13A).


Um das Anschlaglineal entsprechende der Höhe des zu sägenden Werkstückes anzubringen,

- **24** lösen Sie die beiden Flügelmuttern (D)
- **25** nehmen Sie das Anschlaglineal (13A) ab
- drehen Sie das Anschlaglineal (13A)
- schieben Sie die Schrauben in die andere Führungsnut
- ziehen Sie die Flügelmuttern fest.

Arbeiten mit der Säge

-  **Vor Arbeitsbeginn beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten.**

- Schutzhaube, Spaltkeil und Sägeblatt o. k.?
- Sägeblatt scharf?
- Anschläge einsatzbereit und Schiebestock griffbereit?
- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben!

-  **Vor Veränderungen oder Einstellungen an der Säge (z. B. Sägeblatt auswechseln usw.)**
 - **Gerät ausschalten**
 - **Stillstand des Sägeblattes abwarten**
 - **Netzstecker ziehen**

-  **Beachten Sie außerdem folgende wichtige Punkte:**




- Stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches.
- Legen Sie die Hände flach mit geschlossenen Fingern auf das Werkstück. Führen Sie dabei das Werkstück mit der Hand nur bis zur Schutzhaubenvorderkante.

- Achten Sie darauf, dass die Schutzhaube sich selbsttätig auf das Werkstück absenkt.
- Entfernen Sie lose Splitter, Späne u. dgl. nie mit der Hand.

 **Beachten Sie auf jeden Fall alle Sicherheitshinweise.**

28 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 150 mm)

-  **Schieben Sie das Werkstück mit beiden Händen vor, benutzen Sie im Bereich des Sägeblattes den Schiebstock (19).**
-  **Verwenden Sie bei sehr flachen und schmalen Werkstücken (Breite 30 mm und weniger) die niedrige Führungsfläche des Anschlagineals (13A).**
-  **Verwenden Sie einen Schiebblock, wenn das Werkstück schmaler als 50 mm ist.**

29 Einen Schiebblock / Schiebholz können Sie einfach selbst herstellen. Schrauben Sie dazu den Handgriff für das Schiebholz (nicht im Lieferumfang enthalten, Bestell-Nr. 361700) auf ein passendes Brett. Das Brett sollte zwischen 300 und 400 mm lang, 80 bis 100 mm breit und 15 bis 20 mm hoch sein. Wenn der Handgriff für Schiebholz beschädigt ist, muss er ersetzt werden.

30 Schneiden breiter Werkstücke


- Schieben Sie das Werkstück zum Schneiden mit der flachen Hand und geschlossenen Fingern, entlang des Anschlages.

31 Querschnitte/Gehrungsschnitte

- Schieben Sie den Queranschlag (11) in eine der Führungsnuten im Tisch und stellen Sie ihn auf den gewünschten Winkel ein.
- Legen Sie das zu sägende Werkstück an die Anschlagsschiene.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und schieben es mit dem Queranschlag (11) am Sägeblatt vorbei. Gegebenenfalls den Schiebstock (19) benutzen.

32 Längsschneiden mit Neigung

Stellen Sie das Sägeblatt wie unter „Sägeblatt-Schrägstellung einstellen“ beschrieben ein.

 **Bringen Sie bei geneigtem Sägeblatt den Anschlag immer auf der rechten Seite an.**

Wartung und Reinigung



- Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit**
- Gerät ausschalten
 - Stillstand der Säge abwarten
 - Netzstecker ziehen

Weitergehende Wartungs- und Reinigungsarbeiten, als die in diesem Kapitel beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.

Wartung


Hinweise zum Sägeblattwechsel





Vor dem Sägeblattwechsel:

- Gerät ausschalten
- Stillstand der Säge abwarten
- Netzstecker ziehen

- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS Stahl.
- Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur geeignete Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal mögliche Drehzahl (siehe Sägeblattaufdruck) mindestens der auf der Säge angegebenen Motordrehzahl (siehe „Technische Daten“) entspricht.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren Schnittbreite größer und deren Stammblattdicke kleiner ist, als die Dicke des Spaltkeils.

 **Verbrennungsgefahr! Kurz nach dem Sägen ist das Sägeblatt noch heiß. Lassen Sie das Sägeblatt abkühlen.**


 **Schnittgefahr! Tragen Sie beim Wechseln des Sägeblattes Handschuhe.**

 **Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.**




Sägeblatt wechseln:

- 20** Bringen Sie das Sägeblatt in die höchste Position.
- 34** Entfernen Sie die Schutzhaube (7).
- 35** Nehmen Sie die Tischeinlage (12) heraus.
- 36** Setzen Sie den Ringschlüssel (30) auf den Sägeblattflansch (22) und den Ringschlüssel (31) auf die Sechskantschraube (23). Drehen Sie zum Lösen den Ringschlüssel (31) in Pfeilrichtung.
- 37** Entfernen Sie die Sechskantschraube (23) und den Sägeblattflansch (22). Ziehen Sie das Sägeblatt (5) ab. Säubern Sie die Flansche.

 Der Einbau des Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

 **Sägeblatt fest anziehen.**

 **Beachten Sie die Drehrichtung des Sägeblattes (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).**

Abstand prüfen / Spaltkeil einstellen:

Bringen Sie das Sägeblatt (5) mit Hilfe der Kurbel (6) in die höchste Position.


38 Messen Sie den Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil (8). Der Abstand muss zwischen 3 und 8 mm liegen.

Falls erforderlich:

39 Lösen Sie die Schraube (A) und stellen Sie den Abstand ein.
Ziehen Sie die Schraube (A) wieder fest an.

 **Zum Schluss die Tischeinlage und Schutzhaube wieder montieren.**


Tischeinlage wechseln **35**

 Tauschen Sie eine abgenutzte oder beschädigte Tischeinlage unverzüglich aus.

Aufbewahrung Werkzeug

40


Reinigung

 Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit der Säge zu erhalten:


- Gerät nicht mit Wasser abspritzen.
- Sorgen Sie dafür, dass Schutzvorrichtungen, Lüftungsschlitze des Motors, Führungselemente, Sägeblatt-Schutzkasten, Höhenverstellung und Schwenkführung so staub- und schmutzfrei wie möglich bleiben.
Entfernen Sie Sägespäne und Staub nur mit Bürste oder Staubsauger.

- Reinigen und ölen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile.


 **Niemals Fett verwenden!**

 Verwenden Sie z.B. Nähmaschinenöl, dünnflüssiges Hydrauliköl oder umweltverträgliches Sprühöl.

- Sorgen Sie dafür, dass das Sägeblatt rost- und harzfrei bleibt.
- Entfernen Sie Harzrückstände von der Sägeblattplatte.

 Harzrückstände können mit einem handelsüblichen Wartungs- und Pflegespray entfernt werden.

- Das Sägeblatt ist ein Verschleißteil und wird nach längerem bzw. öfterem Gebrauch stumpf.

 Erneuern Sie dann das Sägeblatt oder lassen Sie es schärfen.

- Zum Transport die Säge rechts und links anfassen.
- Wird die Säge in einem Fahrzeug transportiert, muss sie gegen Kippen und Verrutschen gesichert werden. Vermeiden Sie starke Erschütterungen während des Transports.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung und Transport.

Lagerung



Netzstecker ziehen.


- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie vor einer längeren Lagerung folgendes, um die Lebensdauer der Säge zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
 - Führen Sie eine gründliche Reinigung durch.
 - Behandeln Sie alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl.

 **Niemals Fett verwenden!**

Transport



Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.

 Transportieren Sie die Säge nur mit abgesenktem Sägeblatt und heruntergeklappter Schutzhaube.
Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch das Sägeblatt.

Mögliche Störungen




Vor jeder Störungsbeseitigung

- Gerät ausschalten
- Stillstand der Säge abwarten
- Netzstecker ziehen

 Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nach Einschalten nicht an oder schaltet während des Leerlaufs selbsttätig ab	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall • Verlängerungskabel defekt • Motor oder Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung wechseln • Kabel überprüfen, defekte Kabel nicht mehr benutzen • Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft überprüfen oder reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen • Ursache entfernen
Maschine bleibt während des Schneidens stehen	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt stumpf • zu großer Vorschub 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt austauschen • Motor abkühlen lassen und mit weniger Druck weiterarbeiten
Werkstück klemmt beim Vorschieben	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt ist stumpf • Der Längs- bzw. Parallelanschlag steht nicht parallel zum Sägeblatt 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie das Werkstück fest und schalten Sie sofort den Motor aus. Danach Sägeblatt schärfen lassen bzw. erneuern • Stellen Sie das Lineal neu ein.
Brandflecke an den Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt ist für den Arbeitsgang ungeeignet oder stumpf 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt austauschen bzw. schärfen lassen
Späneaustritt verstopft	<ul style="list-style-type: none"> • keine Absauganlage angeschlossen • Absaugleistung zu schwach 	<ul style="list-style-type: none"> • Säge ausschalten, Späne entfernen und Absauganlage anschließen • Säge ausschalten, Späne entfernen und Absaugleistung erhöhen (Luftgeschwindigkeit ≥ 20 m/sek am Späneabsaugstutzen).
Motor läuft, Sägeblatt dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Antriebsriemen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder den Hersteller
Säge vibriert	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt verzogen • Sägeblatt nicht richtig montiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblatt austauschen • Sägeblatt richtig befestigen

 Bei weiteren Störungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. Kundendienst.

 0 82 22 / 4130 – 0
0 82 22 / 4130 – 613

0 82 22 / 4130 – 605
0 82 22 / 4130 – 622

0 82 22 / 4130 – 607
0 82 22 / 4130 – 625

Technische Daten

Typ / Modell	T 250 N-3
Baujahr	siehe letzte Seite
Motorleistung P ₁	1800 W (S1) 2000 W (S6 – 25%)
Netzspannung	220 – 240 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Sägeblattdrehzahl	5000 min ⁻¹
Netzsicherung	10 A träge
Hartmetallsägeblatt Ø maximal	250 mm
Hartmetallsägeblatt Ø minimal	250 mm
Sägeblattdicke	1,8 mm
Schnittbreite	2,8 mm
Zähnezahl	40
Spaltkeildicke	2 mm
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	30 mm
Schnittgeschwindigkeit (bei maximalem Sägeblatt Ø)	65 m/s
Schnitthöhe bei 90° (bei maximalen Sägeblatt Ø)	ca. 0 – 85 mm
Schnitthöhe bei 45° (bei maximalen Sägeblatt Ø)	ca. 65 mm
Schrägverstellung (Schwenkbereich)	0° – 45°
Tischgröße (mit Verlängerung und Verbreiterung)	804 x 893 mm
Tischhöhe (mit Gestell)	820 mm
Tischverlängerung	560 x 221 mm
Tischverbreiterung	583 x 165 mm
Gewicht mit Gestell	ca. 21,0 kg
Absauganschluss Schutzhaube Ø	35 mm
Absauganschluss Ø	35 / 40 mm

Zum Absaugen können handelsübliche Kleinentstauber oder Industriesauger verwendet werden.

Garantie

Beachten Sie bitte die beiliegende Garantieerklärung.